

FDP begrüßt den neuen Landtagswahlkreiszuschnitt und lobt SPD-Fraktionsvorsitzenden Ulrich Hahnen

Die FDP-Fraktion begrüßt den vom NRW-Landtag mit den Stimmen von SPD und Grünen beschlossenen neuen Landtagswahlkreiszuschnitt.

Während der Wahlkreis Krefeld II im Norden unverändert bleiben soll, soll der Wahlkreis Krefeld I um das Gebiet von Tönisvorst erweitert werden. Die kreisangehörige Stadt Tönisvorst soll in Zukunft mit den Krefelder Bezirken Mitte, West, Süd und Fischeln den Wahlkreis Krefeld I - Viersen III bilden.

"Wir begrüßen diese Entscheidung des Landtages, der die Krefelder Interessen in vollem Umfang berücksichtigt, nachdem im Wahlkreis Krefeld I die Einwohnerzahl unter das gesetzliche Limit gesunken ist. Es gab und gibt enge Verbindungen zwischen Krefeld und Tönisvorst, die nun auf der Grundlage eines gemeinsamen Landtagswahlkreises weiterentwickelt werden können", erklärt der FDP-Fraktionsvorsitzende Joachim C. Heitmann.

Lobworte findet die FDP für das Abstimmungsverhalten des Krefelder SPD-Landtagsabgeordneten Ulrich Hahnen:

"Obwohl sich die Chancen für die Krefelder SPD, 2017 bei der nächsten Landtagswahl wieder den südlichen Wahlkreis zu gewinnen, nicht durch den neuen Wahlkreiszuschnitt erhöhen dürften, hat Herr Hahnen auch im Interesse unserer Stadt dem Neuzuschnitt der Wahlkreise zugestimmt. Dafür zollen wir ihm unsere Anerkennung."